

Ausschreibung einer medizinischen Doktorarbeit (Dissertation)

eCall Projekt in Kooperation mit der

Verkehrsunfallforschung Dresden (VUFO) GmbH und der ADAC Stiftung

Hintergrund:

Anhand eines neuen Verletzungsprognosetools für PKW-Insassen nach Verkehrsunfall soll die Untersuchung der Machbarkeit (Einsatz in der Präklinik durch boden- und luftgebundene Notärzte:innen) und der Prognosegüte des Tools prospektiv validiert werden. Dies beinhaltet eine Erfassung und Analyse von verletzten PKW-Fahrzeuginsassen im Rahmen des Notarztendienstes unter Verwendung der beta-Version des Verletzungsprognosetools und Vergleich der prognostizierten Verletzungen mit den tatsächlichen Verletzungen. In 3 Nutzungsphasen über jeweils 3 Monate sollen unterschiedliche Versionen des Prognosetools mit unterschiedlichen Klassifikationsschwellwerten getestet werden. Ziel ist, die Akzeptanz und Prognosegüte des Tools für unterschiedliche Spezifitäten/Sensitivitäten der Vorhersagemodelle zu bewerten und zu optimieren.

Geplante Partner:

Rettungsdienst: NEF der Universitätskliniken Leipzig und Dresden
Luftrettung: CH61/63 Leipzig, CH38 Dresden, CH40 Augsburg

Geplante Laufzeit der Datenerhebung:

12 Monate

Was wir bieten:

- Praxisnahes, sehr zukunftsrelevantes Thema für Interessierte Notfallmediziner:innen
- Kompetente und enge Betreuung während der Vorbereitung, Datenerhebung und -auswertung sowie der Erstellung der Dissertation
- Vernetzung im Rettungsdienst Sachsen
- Co-Autorenschaft auf internationaler Publikation

Ihre Voraussetzungen:

- Teamfähigkeit, ausgeprägte Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- gute Fähigkeiten in Kommunikation und selbstbewusstes Auftreten
- mind. 5. Fachsemester
- Interesse an Notfallmedizin/Unfallchirurgie
- Optimalerweise: Vorkenntnisse im Rettungsdienst (RS, RA; NS)
- *Ein Forschungssemester ist nicht zwingend erforderlich.*

Interesse?

- kurzes Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis Physikum

Haben Sie weitere Fragen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: michael.hetz@medizin.uni-leipzig.de

Ihr

Dr. Michael Hetz & Prof. Dr. Christian Kleber